

# KulturPur

Internationales Musik- und Theaterfestival vom  
31. Mai - 4. Juni 2001 bei Hilchenbach-Lützel

**KULTUR!BÜRO.**  
KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN

Kreis Siegen-Wittgenstein

Der Landrat

Kulturreferat

Koblenzer Straße 73

D-57072 Siegen

• fon: 0271/333-2451

• fax: 0271/331073

• mail: [info@siwikultur.de](mailto:info@siwikultur.de)

Besucher:

St.-Johann-Straße 18

D-57074 Siegen

[www.siwikultur.de](http://www.siwikultur.de)

3. Mai 2001

Aktuelle Presseinfo

## **Stamping - die Premiersensation aus den Niederlanden als deutsche Uraufführung am 1. Juni bei KulturPur**

*Den Haag/Siegen-Wittgenstein.* 'The Big Black Flatfoot Stamp and Dance Company', ein schwarzes Tanz- und Musikensemble aus Südafrika, hat jetzt in den Niederlanden mit 'Stamping' eine Weltpremiere und eine Tanzsensation auf die Bühne in Den Haag gebracht. Eine intelligente Antwort auf Riverdance, nur viel wilder und ungestümer und in ihrer Art mit Körper, Geräusch und Gegenständen umzugehen, eine tiefe Verbeugung vor der Percussionshow 'Stomp'.

Die Show, zusammengestellt vom holländischen Regisseur Peter Utee reist in diesen Tagen durch Holland und wird am 1. Juni bei KulturPur ihre Deutschlandpremiere haben. Die holländische Presse schäumt fast über vor Begeisterung, wenn sie den 'Recyclingdance' beschreibt, eine Tanznummer mit Kronkorken und Dosendeckeln, oder den berühmten Clicksong von Miriam Makeba, der als 'Xhosa-Song', mit klickenden Schnalzlauten dargestellt wird. Die große niederländische Zeitung 'Haagsche Courant' schreibt über die brandneue Show: *"Un glaublich schnelle Szenen- und Kostümwechsel, atmosphärisch schönes Licht und eine enorme Abwechslung in den Tanz- und Vokalnummern sorgen für Weltklasse in der Unterhaltung"*. 'Het Parool' schreibt: *"Dies ist kein Tanzen zur Musik, sondern hier wird Tanz selbst zur Musik"*.

Unglaubliches erwartet die KulturPur-Besucher: eine von Bergleuten in Gummistiefeln getanzte Choreographie 'Stamping boots', einen 'township-jive' oder 'drum sticks', ein Stück ganz ohne Trommeln, nur mit Stöcken auf die Bühne gestampft. Über 30 Mitwirkende zeigen eine Show, die in den Niederlanden niemand auf den Stühlen hielt. Die holländische Kolumnistin schreibt: *"Stamping unterscheidet sich auf angenehme Weise von dem Riverdance-Millionenkitsch"*. Mit Stamping besucht zum ersten Mal ein südafrikanisches Ensemble das internationale Musik- und Theaterfestival, eine Idee, die von der Sparkasse Siegen unterstützt wurde. Karten für das südafrikanische Tanz- und Musikspektakel gibt es ab 7. Mai.